

Winterwunder in Heinsberg: Schneechaos sorgt für Spannung auf den Straßen!

Schneefall sorgt für glatte Straßen in Heinsberg am 9. Januar 2025. Einsatzkräfte bewältigen zahlreiche Unfälle und Verkehrsbehinderungen.

Heinsberg, Deutschland -

Ein anhaltender Schneefall hat in Nordrhein-Westfalen seit der Nacht zum Donnerstag zu glatten Straßen und zahlreichen Verkehrsunfällen geführt. Winterfans und vor allem Kinder freuen sich über die weiße Pracht, während Pendler, Polizei und Bauhöfe stark gefordert sind. Besonders betroffen ist der Kreis Heinsberg, wo die Einsatzkräfte mit der Räumung der Straßen beschäftigt sind.

In der Heinsberger Innenstadt haben Rollatoren und Kinderwagen mit rutschigen Bedingungen zu kämpfen. Im gesamten Kreisgebiet wurden über zwei Dutzend Unfälle registriert, glücklicherweise ohne Verletzte. Ein Polizeisprecher berichtete von mehreren Sachschäden, jedoch keine größeren Staus. Ein Vorfall, bei dem ein Mercedes-Fahrer die Kontrolle über sein Fahrzeug verlor, endete mit einer Auseinandersetzung gegenüber den Einsatzkräften. Auch auf der A46 kam es zu Zwischenfällen, als ein Autofahrer in die Mittelplanke rutschte und ein anderer von der Fahrbahn abkam und gegen eine Hauswand prallte. In Hückelhoven war die Feuerwehr wegen umgefallener Bäume und zur Sicherung eines Zirkuszelt tätig. Die örtlichen Bauhöfe waren bereits seit Mittwochabend im

Einsatz, um den Schnee zu beseitigen.

Unfälle und Einsätze der Einsatzkräfte

Neben den Vorfällen im Kreis Heinsberg wurden auch in anderen Teilen Nordrhein-Westfalens zahlreiche Verkehrsunfälle aufgrund der Glätte gemeldet. So rutschte in Lüdenscheid ein 76-Jähriger mit seinem Wagen am Bahnhof auf ein Gleis, blieb jedoch unverletzt. In Paderborn geriet ein Linienbus mit 30 Schülern in einen Straßengraben; auch hier blieb glücklicherweise niemand verletzt. In Bestwig hingegen kollidierte ein Autofahrer und erlitt schwere Verletzungen. Die Polizei des Oberbergischen Kreises meldete 15 Einsätze wegen Blechschäden und in Hagen kam es zu 20 Einsätzen, unter anderem wegen umgekippter Bäume. Der Winterdienst war in Köln mit mehreren hundert Mitarbeitern aktiv, um die Straßen freizuhalten. Der Deutsche Wetterdienst warnt bis Freitagfrüh vor glatten Bedingungen, da bis zu 13 Zentimeter Schnee gefallen sind und Frost zwischen null und minus fünf Grad erwartet wird.

Die örtlichen Bauhöfe und die Feuerwehr sind weiterhin im Dauereinsatz, um die Sicherheit der Straßen zu gewährleisten. Der Busbetrieb ist zwar nicht eingestellt, jedoch kommt es zu Verspätungen und Ausfällen, während die Müllabfuhr aufgrund der wetterbedingten Schwierigkeiten eingeschränkt ist. ADAC Nordrhein appelliert an die Bürger, das Auto möglichst stehenzulassen, um weitere Unfälle zu vermeiden.

- Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Schnee,Glatte
Ort	Heinsberg, Deutschland
Verletzte	24
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.aachener-zeitung.de• www.zeit.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at